

Tiefrote Zahlen in der Spielbank Wiesbaden

Gäste aus dem mittleren Osten räumten beim Roulette ganz groß ab



Da staunten selbst die erfahrensten Croupiers der Spielbank Wiesbaden nicht schlecht, als gestern Abend einige arabische Gäste fast die Bank gesprengt hätten: Eigens für diese Herren wurde einer der sieben Roulette-Tische abgesperrt und das Minimum an diesem Tisch auf 100 Euro erhöht, bei einem Maximum von 40.000,- pro Einsatz.

Die Gentlemen verteilten dann munter pro Spiel um die 20.000 Euro auf jeweils drei bis vier Zahlen und die angrenzenden Felder. Und Fortuna meinte es gut mit ihnen: Immer wieder wurden den Herren fünfstellige Beträge ausgezahlt. Einer der Gäste hatte dann bis zum Spielschluß um 4.00 Uhr morgens insgesamt über 400.000 Euro gewonnen.

Unbekannt bleibt, ob Spielbank-Geschäftsführer Thomas von Stenglin den Großgewinnern eine Träne nachweinte.